

Inhalt

1	Einleitung	9
1.1	Methodischer Ansatz	14
1.2	Quellen	19
1.3	Literatur	21
2	Hauptteil.....	25
2.1	Die Uhrenindustrie in der Bundesrepublik und der DDR bis in die 1970er Jahre.....	28
2.1.1	Gründungsmythen und etablierte Narrative	29
2.1.2	»... die erreichte Vollkommenheit der Automatic genügt«/ Produkte und Produktion in der bundesdeutschen Uhrenindustrie bis in die 1970er Jahre	51
2.1.3	»... mangelhafte Fertigungstechnik und ideologische Einflüsse ...«/Produkte und Produktion in der DDR- Uhrenindustrie bis in die 1970er Jahre	71
2.1.4	»... im Bewußtsein der dringenden Notwendigkeit zur Förderung der uhrentechnischen Forschung ...«/ Branchenspezifisches Innovationssystem der bundesdeutschen Uhrenindustrie bis zur Krise	88
2.1.5	»... die im Weltmaßstab neuesten Erkenntnisse der Naturwissenschaften ...«/Branchenspezifisches Innovationssystem der DDR-Uhrenindustrie bis zum Ende der Ära Ulbricht	97
2.1.6	»... zeitweise glich der Uhrenmarkt eher einem Verteilersystem ...«/Märkte und Vertrieb der bundesdeutschen Uhren	108
2.1.7	»Aktivierung und Erweiterung des Handels mit kapitalistischen Staaten«/Das Verteilungssystem der DDR-Uhren.....	121
2.1.8	Ungestörtes Wachstum/Politische Rahmenbedingungen in der Bundesrepublik vor der Krise	130
2.1.9	Aufholen ohne einzuholen/Politische Rahmenbedingungen in der Ära Ulbricht	141
2.1.10	Im Takt der Zeit/Kulturelle Rahmenbedingungen in der Bundesrepublik vor der Krise	162

2.1.11	»... Maßnahmen zum Schutze des Friedens ...«/ Kulturelle Rahmenbedingungen in der DDR	167
2.2	Die 1970er Jahre – ein krisenhaftes Jahrzehnt auch in der Uhrenindustrie?	180
2.2.1	Revolutions in Time – Exkurs zur etablierten Meistererzählung »Quarzkrise« vor dem Hintergrund der neueren Forschung	189
2.2.2	»... Durchsetzung einer qualitätsgerechten Produktion bei Uhren ...« – Produkte und Produktion der DDR- Uhrenindustrie in der Ära Honecker	199
2.2.3	»Remontage in Niedriglohnländern?« Produkte und Produktion in der Krise in der BRD	212
2.2.4	Branchenspezifisches Innovationssystem in der Ära Honecker	234
2.2.5	Der Wandel des branchenspezifischen Innovationssystems als Folge der Krisenwahrnehmung in der Bundesrepublik	238
2.2.6	»Das erreichte hohe Niveau der Ausstattung mit Uhren ...«/ Das Verteilungssystem von Uhren in der Ära Honecker	246
2.2.7	Märkte und Vertrieb in der Krise in der BRD	253
2.2.8	Das kybernetische Versprechen/Politische Rahmenbedingungen der Ära Honecker	261
2.2.9	Abschied von der Planbarkeit/Politische Rahmenbedingungen in Folge des Strukturwandels in der BRD	272
2.2.10	Schöpferische Entfaltungsmöglichkeiten der Werktätigen/ Kulturelle Rahmenbedingungen in der Krise in der DDR	289
2.2.11	Kulturelle Rahmenbedingungen in der BRD in Zeiten der Krise	296
2.3	Auswirkungen des Strukturwandels in Ost und West	300
3	Die Fallstudien Kienzle und Glashütte	307
3.1	Glashütte	307
3.1.1	Die Genese des VEB Glashütte und seiner Nachfolgeunternehmen	308
3.1.2	Spezimatic und Spezichron – Produktpolitik und Produktion des VEB GUB	319
3.1.3	Das Innovationssystem des VEB GUB	327
3.1.4	Marketing und Vertrieb der Produkte des VEB GUB	329

3.1.5	Kulturelle Rahmenbedingungen	331
3.1.6	Der Diskurs um den Wiederaufstieg der mechanischen Uhr.....	334
3.2	Kienzle	339
3.2.1	Die Genese des Unternehmens Kienzle Uhren.....	340
3.2.2	Strapazieruhr für Arbeit und Sport – Kienzles Produktpolitik und Produktion	357
3.2.3	Forschung und Entwicklung bei Kienzle	371
3.2.4	»Wir fachtreuen Markenuhren-Hersteller« – Marketing und Vertrieb bei Kienzle	373
3.2.5	Kulturelle Rahmenbedingungen	380
3.2.6	Der Diskurs über den Niedergang der Kienzle-Uhren	382
3.3	Der Vergleich der Fallstudien als Zwischenfazit	386
4	Schlussbetrachtung	391
5	Quellen	401
5.1	Literatur	401
5.2	Graue Literatur.....	435
5.3	Zeitzeugen.....	437
	Dank.....	439